

Auf ein Neues!

Bereits zum zweiten Mal vergibt die Messe Stuttgart ein Stipendium für den VDWF-Weiterbildungsstudiengang „Projektmanager (FH) für Werkzeug- und Formenbau“ an der Hochschule Schmalkalden

Die Messe Stuttgart bietet während der Moulding Expo vom 21. bis 24. Mai 2019 nicht nur einen umfassenden Überblick zu Lehr- und Studienangeboten, sondern engagiert sich auch aktiv bei der Weiterbildung des Nachwuchses für den Werkzeug-, Modell- oder Formenbau. Insbesondere für diese Branche bleibt der Strukturwandel nämlich eine ständige Herausforderung, weswegen die kontinuierliche Weiterbildung für Techniker und Ingenieure Pflicht ist. Schließlich gilt es, den stetig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Wie bereits zur zweiten Auflage der Moulding Expo vergibt die Messe Stuttgart auch dieses Jahr wieder ein Stipendium für den berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang zum Projektmanager (FH) für Werkzeug- und Formenbau. Im Wintersemester 2019/20 kann sich daher ein Student an der Hochschule Schmalkalden zwei Semester lang fortbilden. Die Kosten in Höhe von rund 5000 Euro übernimmt die Messe Stuttgart.

„Unser Engagement für die Nachwuchsförderung und Weiterbildung von Fachkräften ist eine Herzensangelegenheit. Wir möchten Verantwortung für die Branche übernehmen“, erklärt Florian Niethammer, Teamleiter der Moulding Expo. „Die finanzielle Unterstützung von Seiten der Messe Stuttgart soll weniger als Sponsoring, sondern vielmehr als Partnerschaft gesehen werden!“

Das bisher erste Stipendium für diesen berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang an der Hochschule Schmalkalden wurde im Wintersemester 2017/18 an Thomas Brandt aus Nordhausen vergeben. Der heute 34-Jährige drückte begleitend zu seiner Funktion als Technischer Leiter im elterlichen Spritzgieß- sowie Werkzeug- und Formenbau-Betrieb „Igeno Fahrzeug- und Automatisierungstechnik GmbH“ die Schulbank, um seine Kenntnisse im Werkzeugbau zu vertiefen. Und er ist begeistert vom Hochschulangebot: „Vom Einkauf und Vertrieb über Marketing und Arbeitsrecht bis hin zur technischen Komponente und zur Montage oder der Kunststoffchemie - wirklich alle denkbaren Bereiche sind in diesem Weiterbildungskurs betrachtet worden“, sagt der Mechatronik- und Automatisierungstechnik-Ingenieur. Das sei einmalig! Zumal er auch von den „weichen Faktoren“ seiner Studienzeit profitiert, mit den Studienkollegen pflegt Thomas Brandt noch heute Kontakt: „Man trifft sich zu Alumni-Veranstaltungen an der Hochschule

oder wir besuchen uns gegenseitig in den Betrieben.“ Fortbildung also als Nährboden, um sich zu vernetzen.

Wer sich um das Stipendium an der Hochschule Schmalkalden bewerben möchte, muss folgende Studienvoraussetzungen erfüllen:

- Hochschul- oder BA-Studium sowie mind. ein Jahr Berufserfahrung im Werkzeug- und Formenbau oder in einem verwandten Bereich oder
- (Fach-)Abitur sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Beruf und mind. zwei Jahre Berufspraxis im Werkzeug- und Formenbau oder in einem verwandten Bereich oder
- Realschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten, technischen Beruf und mind. vier Jahre Berufspraxis im Werkzeug- und Formenbau oder in einem verwandten Bereich oder
- erfolgreich abgelegte Meisterprüfung in einem einschlägigen Bereich.

Die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei:

Peggy Schütze
Hochschule Schmalkalden
Asbacher Straße 17c
98574 Schmalkalden
p.schuetze@hs-sm.de
Telefon +49 (0)3683 6881762
Telefax +49 (0)3683 6881927

Der Gewinner wird am Ausstellerabend der Moulding Expo, am 23. Mai 2019, per Losverfahren ermittelt.